

Leserbriefe an die Redaktion

28. Februar, *Leserbrief "Unsinniger Vergleich"*

Der erneute Versuch der Quickborner CDU in dieser Angelegenheit den schwarzen Peter wieder Hasloh und speziell der SPD zuzuschieben, ist kaum noch zu unterbieten. Daher kann ich mich der Analyse von Dr. Valerie Wilms, MdB der Grünen (Pressemitteilung vom 24. Februar 2012) nur anschließen: "Durch das inkompetente und nur an öffentlichkeitswirksamen Effekten orientierte Verhalten der Verwaltung und der CDU in Quickborn zeigt sich, dass eine echte Lösung nicht gewollt ist."

Ich habe erwartet, dass von Quickborner Seite ein runder Tisch mit den Hasloher Politikern initiiert wird, um eine mögliche gemeinsame Lösung der Öffentlichkeit zu präsentieren, statt einseitig die "Weit-Weg-Variante" in allen Medien breitzutreten. Bis heute gibt es keinen konstruktiven Lösungsansatz Ihrerseits. Das müssen Sie Ihren Bürgern erklären! Das Hasloher "Nein" bezieht sich auf die von der Quickborner Verwaltung vorgeschlagene Trassenführung - nicht mehr und nicht weniger!

Gunnar Schacht, SPD-Fraktionsvorsitzender Hasloh